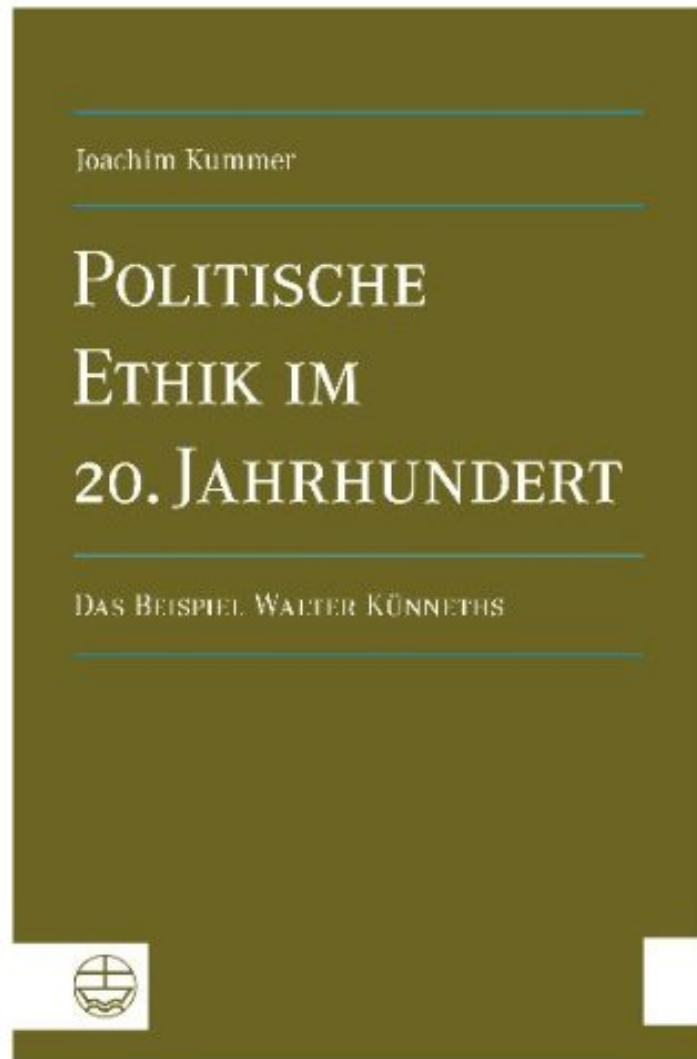


[E-BOOK] Politische Ethik im 20. Jahrhundert. Das Beispiel Walter Knneths.

## Politische Ethik im 20. Jahrhundert. Das Beispiel Walter Knneths.

Von Joachim Kummer

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #853373 in BcherVerffentlicht am: 2011-06-21Abmessungen: 9.45 x .91b x 6.42l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe288 Seiten | File size: 33.Mb

**Von Joachim Kummer : Politische Ethik im 20. Jahrhundert. Das Beispiel Walter Knneths.** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Politische Ethik im 20. Jahrhundert. Das Beispiel Walter Knneths.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sorgsame Studie in kritischer Wrldigung und wrdevoller KritikVon Lebens- und LesefreudeFast ein Jahrhundert hat der Erlanger Theologe Walter Knneth (1901-1997) erlebt. Nahezu dreihundert Seiten umfasst die ausgesprochen ansprechende und anregende Auseinandersetzung und Wrldigung im Blick auf seine politische Ethik im 20.

Jahrhundert. Vielseitig ist nicht nur das umfangreiche Werk Walter Knneths, sondern auch die Perspektive des Wrttemberger Pfarrers Joachim Kummer, der mit dieser, von Prof. Reinhard Slenczka betreuten Dissertation im Jahr 2009 am Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universitt Erlangen-Nrnberg promoviert wurde. Hervorzuheben ist, dass der Autor seine Ansichten und Anfragen ausdrcklich aus theologischen und zeitgeschichtlichen Einschtzungen gewinnt und eben nicht abschtzig oder aburteilend die Eschatologie vorwegnehmen" (Karlmann Beyschlag) mchte. Dieses sachgeme systematisch-theologische Vorgehen in Unterscheidung von Darstellung und Beurteilung sowie Offenlegung der eigenen Grundlagen zeichnet diese ausgezeichnete Untersuchung aus. Bezeichnend ist fr sie die Klarheit der Gliederung, die Sorgfalt der Begriffsklrungen, die Souvernitt im Umgang mit der Quellen- und Primrliteratur sowie die Prgnanz und Przision der Zusammenfassung der Ergebnisse. Die Evangelische Verlagsanstalt begegnete dieser Professionalitt der Arbeit mit einem entsprechend ansprechenden Lay-out, einem leidenschaftlichen Lektorat und einem fr eine gebundene Dissertation gnstigen Preis. Das Nebeneinander und Zueinander der zugleich zeitgeschichtlichen und dogmatischen Fragestellung der Arbeit spiegelt sich in deren Aufbau wider: Nach einer knappen Einleitung werden unter Knneths ethisches Schrifttum" dessen zwei Hauptwerke Antwort auf den Mythos" (1935) und Politik zwischen Dmon und Gott" (1954) in Blick genommen. Anschlieend thematisiert Kapitel 2 (Hermeneutische Grundlegung") die Frage nach der Heiligen Schrift bei Walter Knneth und Kapitel 3 die Grundbegriffe seiner politischen Ethik. Die folgenden drei Teile fokussieren den zeitgeschichtlichen Kontext hinsichtlich des Verstdnisses von Geschichte (Kapitel 4), der Erhaltungsordnung (Kapitel 5) und der Obrigkeit von Gottes Gnaden" (Kapitel 6). Przise prsentierte Pfarrer Kummer in Kapitel 7 (Neuere Untersuchungen zur Theologie Walter Knneths") andere Beurteilungen des Erlanger Theologen insbesondere durch Wolfgang Maaser und Berndt Hamm, wobei dezidiert auch die heftige Auseinandersetzung zwischen den beiden Erlanger Kirchenhistorikern Berndt Hamm und Karlmann Beyschlag ber die Rolle von Paul Althaus, Werner Elert und eben auch Walter Knneth zur Sprache kommt. Zurecht beklagt und belegt Joachim Kummer mit Jrg Baur eine Mutation etlicher theologischer Disziplinen zu einer Religionssoziologie und -psychologie in emanzipatorisch-linker politischer Couleur! Kapitel 8 steht unter dem Motto Die Gefahr der Politisierung der Kirche" und macht noch einmal deutlich, dass der historische Blickwinkel nicht zum Mastab fr eine Beurteilung von Sachfragen zu erheben ist. Daher ist auch nicht moralisierend die Frbung der politischen Position Knneths zu beurteilen", zumal die Gefahr einer Politisierung der Kirche keine blo historische Angelegenheit ist, sondern permanent ein problematisches Wagnis der Kirche darstellt - auch in der Gegenwart. Insofern lehrt das Beispiel Walter Knneth, die eigene Verkndigung in Predigt und Unterricht konstruktiv-kritisch zu hinterfragen. Auf fnfzehn Seiten folgt dann als Kapitel 9 in thetischer Form eine Zusammenfassung der Ergebnisse". Ein Literaturverzeichnis rundet das rundum gelungene Buch ab. Joachim Kummer, Pfarrer in Giengen, gelingt die Balance zwischen quaestio facti und quaestio iuris, sodass seine Wrddigung weder unkritisch ausfllt noch seine Kritik unwrdig. Vielmehr bahnt er eine konstruktiv-kritische Annherung an die Person und Position Walter Knneths an, die die zeitgeschichtliche Dimension zwar deutlich analysiert, nicht aber bei dieser stehen bleibt. Vielmehr steht Walter Knneth fr eine Ambivalenz in der Begegnung und Auseinandersetzung mit der Ideologie (!) des Nationalsozialismus. Zum einen fllt er ein scharfes Urteil gegen jeglichen Anspruch dieser Ideologie, zum anderen fllt er teilweise auf deren Fallen in Form und Formulierung herein und behlt nicht die ausreichende Distanz, was auch durch theologische Unschrfen insbesondere in der Hermeneutik, in den Begriffsklrungen und der Bekenntnis-Bestimmung zum Ausdruck kommt. Der Druck der Umstnde, die Standfestigkeit als Herausforderung und die Versuchung einer Bibel-Verundeutlichung sind allerdings nicht mit der Vergangenheit erledigt. Lediglich die Deutlichkeit und Deutung mancher Grenzen verwischt, verndert sich oder verharmlost die Relevanz ethischer Entscheidungen in theologischer Verantwortung. Auch vor diesem Hintergrund ist der Einfluss und das Engagement Walter Knneths in der Bekenntnisbewegung Kein anderes Evangelium" seit den 1960er Jahren in Blick zu nehmen, dessen Entschiedenheit vorherige uerungen zumindest als ambivalent - wenn nicht sogar als irritierend bis erschreckend - erscheinen lassen. Gerade fr Personen, die mit Werk und Vita Walter Knneths weniger vertraut sind, htte ich mir ein eigenes knappes Kapitel mit dezidiert biographischen Bezugspunkten oder einem tabellarischen Lebenslauf gewünscht. Dass manchmal der Schein trgt und das Sein eines Menschen nicht als starre Angelegenheit anzusehen ist, sondern durchaus fragwrdig und fragmentarisch erscheinen kann und darf, fhrt Joachim Kummer in seinen beraus sorgfltigen berlegungen und differenzierten Deutungen deutlich aus. beraus empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Die Arbeit beschäftigt sich mit dem ethischen Werk des Theologen Walter Knneth (1901-1996), der als Leiter der Apologetischen Centrale die kritische Auseinandersetzung mit Alfred Rosenberg aufnahm (Antwort auf den Mythos) und nach dem Krieg auf den Lehrstuhl Werner Elerts berufen wurde. Spezifisch fr Knneths Ethik ist seine Lehre von den Erhaltungsordnungen. Nach einer vorlaufenden Grundlagenklärung zu Hermeneutik, Weltanschauung und Geschichtsverständnis wird diskutiert, wie Knneth die Kategorie der Erhaltungsordnung auf Volk, Rasse, Staat und Krieg anwendet. Eine Würdigung neuerer Forschung und Untersuchungen zur Politisierung von

Theologie und Verkündigung schliessen die Arbeit ab, mit der Kummer 2009 am Fachbereich Theologie der Eberhard-Karls Universität Erlangen-Nürnberg promoviert wurde. Der Autor und weitere Mitwirkende Joachim Kummer, Dr. theol., Jahrgang 1969, studierte Evangelische Theologie in Erlangen und Tübingen. Er war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Albrecht-bengel-Haus in Tübingen und ist seit 2005 Pfarrer der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.